



Der neue ID.4 und ID.5

Alle Fakten zum Vorverkaufsstart

Inhalt

Auf den Punkt

Großes Upgrade für den ID.4 und ID.5: Neues Infotainment mit intuitiver Bedienung, neuer E-Antrieb mit mehr Leistung und Reichweite	02
Der neuer Effizienzantrieb – alle Details	03
Die neue Cockpit-Landschaft – alles im Blick	04
Der neue Ausstiegswarner – scannt Umfeld beim Türöffnen	07
Das Fahrwerk – DCC und Fahrdynamikmanager weiterentwickelt	07
Hinweise	08



Medieninformation

Auf den Punkt

Großes Upgrade für den ID.4 und ID.5: Neues Infotainment mit intuitiver Bedienung, neuer E-Antrieb mit mehr Leistung und Reichweite

- Mehr Leistung, größere Reichweite: Starker und sparsamer E-Antrieb mit 210 kW (286 PS) und 250 kW (340 PS). Bis zu 556 km¹ WLTP-Reichweite
- Neues Anzeige- und Bedienkonzept: Nächste Infotainmentgeneration und neuestes AR Head-up-Display schlagen die technische Brücke zum ID.7²
- Schneller Laden: Mit einer neuen DC-Ladeleistung von bis zu 175 kW und thermisch vorkonditionierter Batterie werden die Ladezeiten weiter verkürzt
- Souveräner reisen: Intelligenter e-Routenplaner startet DC-Vorkonditionierung automatisch und sorgt so für kurze Ladestopps mit optimaler Ladeleistung
- Hochdynamische Topmodelle: ID.4 GTX³ und ID.5 GTX⁴ mit 250 kW und neuer Fahrwerksabstimmung ermöglichen maximalen Fahrspaß

Medienkontakte
Volkswagen Communications

Product Communications
Ruth Holling
Sprecherin ID.4, ID.5 und
Schwarmdienste
Tel: +49 (0) 5361 9 - 988062
ruth.holling@volkswagen.de



Mehr auf
volkswagen-newsroom.com

Wolfsburg, 10. Oktober 2023 – Volkswagen gibt die Fakten zu einem weitreichenden Upgrade der Hard- und Software des ID.4 und ID.5 bekannt. Käufer, die fortan eines dieser Modelle bestellen, erhalten ihre Fahrzeuge mit einer neuen Software- und Infotainmentgeneration sowie einem verbesserten Bedienkonzept. Beleuchtet sind ab sofort die Touchslider für die Klima- und Lautstärkeregelung. Weiterentwickelt wurde das Augmented-Reality-Head-up-Display, neu konzipiert ein 480 Watt starkes Premium-Soundsystem von Harman Kardon. An Bord der ID.4 Versionen „Pro“, „Pro 4MOTION⁹“ und „GTX“ sowie der ID.5 Modelle sorgt künftig zudem der sparsamere und zugleich stärkere Effizienzantrieb des ID.7 für ein Plus an Fahrdynamik und Fahrspaß. In Verbindung mit den „Pro“-Modellen entwickelt der neue Antrieb eine Leistung von 210 kW (286 PS)⁵; die „GTX“-Versionen sind 250 kW (340 PS)⁶ stark.

Stärker und sparsamer. Das Plus an Leistung und Drehmoment ist enorm; die 210-kW-Versionen zeigt es beispielhaft: Gegenüber den Vorgängermodellen steigt die Leistung um 60 kW, das maximale Drehmoment gar um 235 auf nunmehr 545 Nm – Letzteres entspricht einer Steigerung von mehr als 75 Prozent. Obwohl die „Pro“- und „GTX“-Modelle deutlich stärker wurden, reduzierte sich gleichzeitig der Energieverbrauch. Die kombinierte WLTP-Reichweite des elektrischen SUV-Allrounders ID.4 erhöhte sich dank des neuen E-Antriebs auf bis zu 550 Kilometer¹ (WLTP). Das geräumige SUV-Coupé ID.5 erreicht mit einer Batterieladung fortan bis zu 556 WLTP-Kilometer¹.

Komfortabler und noch sicherer. Passend zum neuen Antrieb wurde – analog zum ID.7² – auch das Fahrwerk neu abgestimmt. Die Steuerung des optionalen adaptiven DCC-Fahrwerks wurde verfeinert und der Fahrdynamikmanager für eine noch größere Spreizung zwischen Komfort und Dynamik abgestimmt. Als erste ID. Modelle werden der ID.4 und ID.5 zudem einen optionalen Ausstiegswarner erhalten, der beim Öffnen der Vordertüren auf Fahrräder, Motorräder und Autos hinweist, die sich von hinten nähern.

ACCELERATE
DIGITAL: ENERGIZED



Medieninformation

Konsequente Kundenorientierung. Imelda Labbé, Mitglied des Markenvorstands Volkswagen für die Geschäftsbereiche Vertrieb, Marketing und After Sales: „Unsere Kunden können sich beim neuen ID.4 und beim neuen ID.5 auf eine außergewöhnliche technische Performance freuen. Software und Infotainment sind auf dem allerneuesten Stand; hinzu kommen umfangreiche Assistenzsysteme, die keine Wünsche offen lassen. Die weiter verbesserten ID.4 und ID.5 Modelle liegen mit ihren neuen Technologien und den anerkannt ausgewogenen Fahr-, Komfort- und Raumeigenschaften an der Spitze des Segmentes.“

DER NEUE EFFIZIENZANTRIEB – ALLE DETAILS

75 Prozent mehr Drehmoment. Das wichtigste neue Technologie-Feature aller ID.4 und ID.5 mit 77-kWh-Batterie (netto) ist der Effizienzantrieb: Dank einer neuen E-Maschine an der Hinterachse sowie einer neuen Batteriegeneration konnte der Energieverbrauch gesenkt und gleichzeitig die Leistung erhöht werden. In den heckgetriebenen Modellen ID.4 Pro⁷ und ID.5 Pro⁸ kommt nun eine E-Maschine mit 210 kW (286 PS) zum Einsatz – das sind 60 kW mehr Leistung als zuvor. Die Kraftentfaltung ist in jeder Situation dynamischer, da sich das Drehmoment der 210-kW-Maschine von 310 auf 545 Nm erhöht hat. Das Plus von 235 Nm entspricht einem Zuwachs von rund 75 Prozent. Der allradgetriebene ID.4 Pro 4MOTION⁹ entwickelt mit der neuen hinteren E-Maschine und einer zusätzlichen Maschine an der Vorderachse ebenfalls eine Systemleistung von 210 kW (286 PS); das entspricht einer Steigerung von 15 kW (21 PS).

GTX-Modelle – 100 km/h in 5,4 Sekunden¹⁰. Die besonders sportlichen und ebenfalls allradgetriebenen Topmodelle ID.4 GTX und ID.5 GTX stellen ab sofort eine Systemleistung von 250 kW (340 PS) und damit 30 kW (41 PS) zusätzlich zur Verfügung. Das damit verbundene Plus an Dynamik ist deutlich spürbar. Ein Indikator dafür ist der 0-auf-100-km/h-Wert. Die GTX-Modelle knacken mit 5,4 Sekunden¹⁰ nun klar die 6,0-Sekunden-Marke. Wie zuvor, werden der ID.4 GTX und ID.5 GTX bei 180 km/h elektronisch abgeriegelt. Analog zu den GTX-Modellen steigt nun aber auch die Höchstgeschwindigkeit der „Pro“-Modelle auf 180 km/h (zuvor 160 km/h). Unverändert bleibt der Antrieb des ID.4 Grundmodells: Der ID.4 Pure¹¹ erreicht mit seiner 125-kW-Maschine (170 PS) 160 km/h.

In zehn Minuten Energie für weitere 178 Kilometer. Die Reichweite aller ID.4 und ID.5 mit der neuen 77-kWh-Batterie wurde größer. Zwei Beispiele: Der neue ID.4 Pro erreicht 550 Kilometer¹ (WLTP kombiniert) – das sind 17 Kilometer mehr als beim Vorgänger. Bis zu 556 Kilometer¹ sind es beim neuen ID.5 Pro – ein Plus von 11 Kilometer. Die ID.4 und ID.5 Modelle mit Heckantrieb laden mit den bekannten 135 kW. Die Allradmodelle bieten indes eine von 135 auf bis zu 175 kW erhöhte DC-Ladeleistung. In nur ca. zehn Minuten nehmen diese ID. Versionen bei maximaler Ladeleistung Energie für weitere 178 Kilometer auf. Die Grundversion ID.4 Pure mit einer 52-kWh-Batterie wird ab sofort mit ein Ladeleistung von bis zu 115 statt 110 kW angeboten.

Antriebstechnik des ID.7. Das neue Volkswagen Antriebssystem mit der internen Bezeichnung „APP 550“ kommt auch im neuen ID.7 zum Einsatz. Es besteht im Wesentlichen aus der stärkeren und gleichzeitig effizienteren E-Maschine (Permanentmagnet-Synchronmaschine), einem zweistufigen 1-Gang-Getriebe und



Medieninformation

einem Pulswechselrichter (Leistungs- und Steuerelektronik). Die Komponenten sind aufgrund verschiedener konstruktiver Maßnahmen unter anderem thermisch höher belastbar. Dieses Plus an thermischer Stabilität wirkt sich positiv auf die Leistung und den Energieverbrauch aus und ermöglicht so höhere Reichweiten.

Unterwegs schneller laden. Ein neues Lade- und Thermomanagement des ID.4 und ID.5 sorgt jetzt dafür, dass die Batterie unterwegs vor dem nächsten DC-Ladestopp vorkonditioniert wird. Dank dieser Vorkonditionierung werden der ID.4 und ID.5 vor allem auf Strecken mit einem oder mehreren Ladestopps so schnell wie möglich wieder mit neuer Energie versorgt. Hierdurch kann die Batterie vorab auf Optimaltemperatur gebracht und auf diese Weise mit maximaler Leistung geladen werden. Besonders im Winter kann sich die Ladezeit um mehrere Minuten durch das Vorkonditionieren der Batterie verkürzen. Bei aktiver Zielführung des Navigationssystems mit e-Routenplaner ist es möglich, dass die Vorkonditionierung auf dem Weg zur nächsten Schnellladesäule automatisch gestartet wird. Ohne aktive Routenführung kann die Funktion auch manuell über das Lademenü im Infotainmentsystem vorab auf dem Weg zur nächsten DC-Ladestation aktiviert werden. Praktisch: Routen mit bis zu zehn Ladestopps und zehn Zwischenzielen können auf dem Smartphone oder im Webportal geplant und dann in die ID. Modelle übertragen werden. Weiterentwickelt wurde zudem der „Battery Care Mode“, der die Batterie in den verschiedensten Situationen optimal schont.

DIE NEUE COCKPIT-LANDSCHAFT – ALLES IM BLICK

Infotainment der nächsten Generation. Volkswagen hat die Cockpit-Landschaft des ID.4 und ID.5 kundenorientiert weiterentwickelt. Im Fokus stand dabei eine intuitive Bedienbarkeit der Fahrzeuge. Vor diesem Hintergrund erhielten beide Modellreihen ein neues Infotainmentsystem mit einem deutlich größeren Display und einer klaren Menüstruktur sowie weiterentwickelte Versionen des serienmäßigen „Digital Cockpits“ (digitale Instrumente) und des optionalen Augmented-Reality-Head-up-Displays. Beleuchtet sind nun die Touchslider für die Klima- und Lautstärkeregelung. Darüber hinaus hat Volkswagen den Wählhebel für die Fahrstufe vom Gehäuse des „Digital Cockpits“ gelöst und separat – wie im ID.7 – als Lenkstockhebel ausgelegt. Das schafft Raum für das größere Infotainmentdisplay. Perfektioniert wird die Bedienung des ID.4 und ID.5 zudem durch den neuen Sprachassistenten IDA, der noch präziser auf natürliche Sprachbefehle reagiert. Optional können beide Modelle mit einem neuen Soundsystem von Harman Kardon ausgestattet werden.

Neues Infotainment. Die zentrale Bedieneinheit im neuen ID.4 und ID.5 ist das optisch freistehende Touchdisplay im 16 : 9-Format. Die Bildschirmdiagonale ist jetzt 32,8 Zentimeter (12,9 Zoll) groß; zuvor hatten der ID.4 und ID.5 serienmäßig ein 25,4 Zentimeter (10 Zoll) großes Display und nur optional ein 30,5 Zentimeter (12,0 Zoll) großes Display an Bord. Zudem nutzt das neue Display die Fläche des Screens für die Anzeigen und die Bedienung jetzt noch besser aus. Die grafische Oberfläche und die Menüführung wurden konzeptionell in weiten Teilen neu aufgebaut. Ziel war es, die Bedienung aller Funktionen so einfach, selbsterklärend und individualisierbar wie möglich auszuführen. Dazu wurde das Display in zwei permanent sichtbare



Medieninformation

Touchleisten am oberen und unteren Rand sowie den zentralen Home-Screen dazwischen gegliedert.

Frei belegbare Direktzugriffe. Die oberste Touchleiste (Top Bar) des Displays verfügt links über einen neuen Menübutton für den Direktzugriff auf alle Apps. Daneben angeordnet ist ein Button für das neue „Car Control Center“, das den direkten Zugriff auf die wichtigsten Fahrzeugfunktionen bietet – sie können vom Fahrer individuell konfiguriert werden. Das Hauptmenü und das „Car Control Center“ sind jederzeit sichtbar und damit sofort aufrufbar, ohne die aktive App beenden zu müssen. Das vereinfacht die Bedienung des ID.4 und ID.5 deutlich. Rechts vom „Car Control Center“ gibt es vier weitere Direktzugriffe, die als frei konfigurierbare Favoriten-Funktionen mit den verfügbaren Apps belegt werden können. Dadurch kann der Fahrer nun mit einem Click seine am häufigsten genutzten Apps ansteuern. Über vorab angelegte Profile lassen sich die individuell gespeicherten Favoriten aktivieren.

Home-Screen. Der Home-Screen in der Mitte vereint in der Übersichtsanzeige die Inhalte der wichtigsten Apps auf Kacheln unterschiedlicher Größe. Die Kacheln bieten neben klassischen Inhalten wie Navigation und Radio/Medien, auch innovative neue Funktionen wie Vorschläge des Sprachassistenten IDA. Der Homescreen kann ebenfalls durch den Nutzer individuell konfiguriert werden. Dabei lassen sich nicht nur die Inhalte der Kacheln anpassen, sondern ebenso das Layout und die Anzahl der Seiten. Gegenüber dem Vorgängersystem gibt es deutlich mehr direkt bedienbare Funktionen auf der ersten Ebene – für den Fahrer wird die Bedienung damit schneller und intuitiver.

Klima- und Sitzfunktionen in erster Ebene. Die untere Touchleiste (Bottom Bar) beinhaltet die Klima- und Belüftungsfunktionen sowie die Sitzheizung (optional). Hier ebenfalls integriert ist mittig der zentrale Home-Button, über den die Nutzer jederzeit wieder zum Home-Screen gelangen. Das Klimamenü und die Temperatureinstellungen sind damit immer im Direktzugriff verfügbar.

Kundenwunsch umgesetzt: beleuchtete Touchslider. Unter dem Infotainmentdisplay befinden sich die nun beleuchteten und ergonomischer gestalteten Touchslider; über sie werden die Innenraumtemperaturen und die Lautstärke eingestellt.

Neu gestaltetes Multifunktionslenkrad. Der weitentwickelte ID.4 und ID.5 sowie neue Modelle wie der ID.7 erhalten ein neu gestaltetes Multifunktionslenkrad. Auch hier war das Ziel, die Bedienung zu vereinfachen und über alle Baureihen hinweg anzugleichen. Die Bedienung des Lenkrades wurde unter anderem durch eine neue Anordnung der häufig genutzten Lautstärkeregelung in den unteren Randbereich der linken Lenkradspange vereinfacht. Das Bedienfeld in der rechten Lenkradspange ist jetzt mit vier Pfeiltasten (oben, unten, links, rechts) und einer „View“-Taste ausgestattet – beides gestaltet die Bedienung des „Digital Cockpits“ leichter denn je. Der untere Rand der rechten Lenkradspange ist mit zwei Pfeiltasten zum schnelleren Wechsel von Radiosendern und Songs ausgestattet.

Augmented-Reality-Head-up-Display. Im ID.4 und ID.5 kommt die neueste Version des optionalen Augmented-Reality-Head-up-Displays zum Einsatz. Ergänzend zu den



Medieninformation

herkömmlichen Informationen werden zusätzlich die prognostizierte Restreichweite, der aktuelle Ladezustand der Batterie und der Durchschnittsverbrauch angezeigt. Darüber hinaus werden Details wie die Abstandshinweise oder die Abbiegepeile der Navigation eingeblendet. Somit liegen alle wichtigen Informationen auf der Sichtachse des Fahrers, sodass sein Blick stets auf die Straße gerichtet sein kann. Zur Funktionsweise des Augmented-Reality-Head-up-Displays: Hinweise, wie etwa die aktuelle und zulässige Geschwindigkeit – also Statusanzeigen –, werden virtuell rund 3,5 Meter in den Nahbereich vor den Volkswagen projiziert. Situationsrelevante Anzeigen wie die aktuellen Richtungshinweise der Navigation, projiziert das System hingegen virtuell in den Fernbereich; sie erscheinen damit rund 10 Meter vor dem ID. Modell. Diese Symbole werden passend über die reale Außenwelt gelegt – als Augmented Reality. Zusätzlich erhält der Fahrer über das serienmäßige ID. Light des ID.4 und ID.5 intuitiv wahrnehmbare Zusatzinformationen.

Sprachassistent IDA. Mithilfe des neuen Sprachassistenten IDA ist es fortan noch komfortabler, viele Funktionen des ID.4 und ID.5 per Sprachbefehl zu bedienen. Neu ist nicht nur das Einstellen eines Fahrprofils oder des Ambientelichts, sondern auch das Abfragen cloudbasierter Informationen. Dazu gehören zum Beispiel das Wetter, der Flugstatus von Linienmaschinen, der aktuelle Stand von Sportereignissen und Börsenkursen oder die News. Darüber hinaus können dank der Einbindung von Wikipedia Fragen zu allen erdenklichen Themen gestellt werden. Generell reichen natürliche Sätze wie „Wann landet LH405?“ oder „Was sind die aktuellen Nachrichten?“. Der Sprachassistent kann zudem deuten, was gemeint ist und zwischen der Fahrer- und Beifahrereingabe differenzieren: Den Wunsch „Hallo ID., mir ist kalt!“ beantworten beide ID. Modelle damit, die Temperatur in der Zone des Sprechenden um 1 Grad Celsius zu erhöhen. Auf „Hallo ID., zeig mir die Sterne!“ reagieren die Fahrzeuge mit dem Öffnen des Sonnenrollo im Panoramadach. Das Aktivierungswort für den Sprachassistenten kann übrigens individuell festgelegt werden. Neu ist außerdem, dass die gesprochenen Kommandos visualisiert werden – so können Fahrer und Beifahrer die Qualität ihres gesprochenen Kommandos nachvollziehen.

Harman Kardon Soundsystem. Der ID.4 und ID.5 erhalten noch ein weiteres Feature vom ID.7: ein neues, optionales 480-Watt-Soundsystem des Audio-Spezialisten Harman Kardon. Die elektrischen Volkswagen sind in diesem Fall mit acht Highend-Lautsprechern plus Centerspeaker und Subwoofer ausgestattet. Das 12-Kanal-Soundsystem bietet vier vorkonfigurierte Sound-Settings: „Pure“ (neutraler Studiosound), „Relax“ (entspannte Abstimmung), „Speech“ (Fokus auf Wortbeiträge) und „Vibrant“ (dynamischer Livesound). Über einen Equalizer kann der Klang alternativ komplett individuell eingestellt werden. Zudem ist es möglich, den Fokus des Zuhörers gezielt auf einen oder mehrere Sitzplätze zu legen.



Medieninformation

DER NEUE AUSSTIEGSWARNER – SCANNT UMFELD BEIM TÜRÖFFNEN

Mehr Sicherheit beim Türöffnen. Der Komfort und die Sicherheit werden im ID.4 und ID.5 durch ein großes Spektrum der Assistenzsysteme¹² weiter verbessert. Neu im Ausstattungspaket „Assistenzsystem Plus“ kommt jetzt der Ausstiegswarner hinzu. Er weist den Fahrer und Beifahrer beim Öffnen der Fahrzeurtüren auf von hinten herannahende Fahrzeuge jeglicher Art – und damit auch auf Fahrräder – hin, um im Bestfall eine Kollision zu vermeiden. Diese neue Funktion ist eine Systemerweiterung des optionalen „Side Assist“ (Spurwechselassistent). Erfasst wird vom Ausstiegswarner ein Bereich von bis zu 70 Metern (seitlich hinter dem Volkswagen). Es gibt zwei verschiedene Warnhinweise: optisch über die LEDs des „Side Assist“ im Außenspiegel sowie akustisch. Darüber hinaus erfolgt zusätzlich eine Türöffnungsverzögerung.

ACC, „Lane Assist“ und „Front Assist“ serienmäßig. Alle ID.4 und ID.5 Modelle sind serienmäßig mit Assistenzsystemen wie der automatischen Distanzregelung ACC, einer Einparkhilfe für den Front- und Heckbereich, dem Notbremsassistenten „Front Assist“ mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, dem Spurhalteassistenten „Lane Assist“, einer Abbiegebremsfunktion mit Ausweichunterstützung, der Müdigkeitserkennung und der Verkehrszeichenerkennung ausgestattet.

DAS FAHRWERK – DCC UND FAHRDYNAMIKMANAGER WEITERENTWICKELT

DCC regelt noch feiner. Die Fahrwerkspezialisten haben die Steuerung der optionalen, adaptiven Fahrwerksregelung DCC verfeinert. Dabei nutzt der mit einer neuen Volkswagen Software ausgestattete DCC-Regler mehr Sensorsignale des ID.4 und ID.5. Das System kann deshalb besser als je zuvor unterscheiden, wie sich die Räder und der Aufbau bewegen, um aufgrund dessen mit verfeinerten Algorithmen die Dämpfer zu steuern. Der Fahrer hat dank DCC zudem die Möglichkeit, das Fahrwerk über das ausgewählte Fahrprofil Eco, Comfort, Sport oder Individual (beim Allrad zusätzlich Traction) über einen Slider komfortabler oder sportlicher einzustellen. Neu für die beiden Baureihen ausgelegt wurde zudem die Applikation der weiterentwickelten Progressivlenkung. Die direkte und präzise aus der Mittellage heraus ansprechende Lenkung wirkt sich spürbar auf das für einen Volkswagen typisch lineare Fahrverhalten aus.

Fahrdynamikmanager neu abgestimmt. Eine neue Abstimmung des von Volkswagen entwickelten Fahrdynamikmanagers ermöglicht eine größere Spreizung zwischen Komfort und Agilität. Der Fahrdynamikmanager koordiniert und optimiert die Querdynamik und sorgt als zentrale Regelungseinheit permanent für ein Höchstmaß an Fahrstabilität, z.B. beim Anbremsen einer Kurve. Darüber hinaus perfektioniert die neue Abstimmung des Fahrdynamikmanagers auch das nun noch harmonischere Zusammenspiel der angetriebenen Vorder- und Hinterachse bei den 4MOTION-Modellen. Besonders deutlich wird das auf der Landstraße: Dank eines präzise angekündigten, leicht übersteuernden Einlenkverhaltens lassen sich der ID.4 Pro 4MOTION, der ID.4 GTX und der ID.5 GTX besonders leicht und flüssig durch die Kurve manövrieren.



Hinweise

1. Nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP) in der reichweitengünstigsten Ausstattungsvariante des ID.4 Pro und ID.5 Pro mit 77-kWh-Netto-Batterie-Energieinhalt auf dem Rollenprüfstand ermittelte Reichweite. Die tatsächlichen WLTP-Reichweitenwerte können ausstattungsbedingt abweichen. Die tatsächliche Reichweite weicht in der Praxis u. a. abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Einsatz von Komfort-/Nebenverbrauchern, Außentemperatur, Anzahl Mitfahrer/Zuladung, Topografie und dem Alterungs- und Verschleißprozess der Batterie ab.
2. ID.7 Pro mit 210 kW (286 PS), Strom: WLTP-Stromverbrauch kombiniert 16,3-14,1 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km.
3. ID.4 GTX mit 250 kW (340 PS) mit Infotainment-Paket, Strom: WLTP-Stromverbrauch kombiniert 18,7-16,7 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km.:
4. ID.5 GTX mit 250 kW (340 PS) mit Infotainment-Paket, Strom: WLTP-Stromverbrauch kombiniert 18,6-16,2 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km.:
5. Die Maximalleistung ist bei möglichst hohem Ladezustand und optimalem Betriebstemperaturbereich der Hochvoltbatterie verfügbar. Die in der individuellen Fahrsituation zur Verfügung stehende Leistung ist abhängig von variablen Faktoren wie z.B. Außentemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand oder physikalische Alterung der Hochvoltbatterie.
6. Die elektrische Maximalleistung wurde gem. UN-GTR.21 ermittelt. Die Maximalleistung ist bei möglichst hohem Ladezustand und optimalem Betriebstemperaturbereich der Hochvoltbatterie verfügbar. Die in der individuellen Fahrsituation zur Verfügung stehende Leistung ist abhängig von variablen Faktoren wie z.B. Außentemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand oder physikalische Alterung der Hochvoltbatterie.
7. ID.4 Pro mit 210 kW (286 PS) mit Infotainment-Paket, Strom: WLTP-Stromverbrauch kombiniert 18,4-15,9 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km.
8. ID.5 Pro mit 210 kW (286 PS) mit Infotainment-Paket, Strom: WLTP-Stromverbrauch kombiniert 18,0-15,5 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km.:
9. ID.4 Pro 4MOTION mit 210 kW (286 PS) mit Infotainment-Paket, Strom: WLTP-Stromverbrauch kombiniert 18,7-16,4 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km.:
10. Beschleunigung 0-100 km/h in 5,4 Sekunden ermittelt mit der angegebenen Maximalleistung. Die Maximalleistung ist bei möglichst hohem Ladezustand und optimalem Betriebstemperaturbereich der Hochvoltbatterie verfügbar.
11. ID.4 Pure mit 125 kW (170 PS) mit Infotainment-Paket, Strom: WLTP-Stromverbrauch kombiniert 17,9-16,3 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km
12. Die Fahrerassistenzfunktion ist nur im Rahmen der Grenzen des Systems nutzbar. Der Fahrer muss jederzeit bereit sein, das Assistenzsystem zu

Medieninformation



übersteuern und wird nicht von seiner Verantwortung entbunden, das Fahrzeug umsichtig zu fahren.